



Montag  
20. Januar 2014, 20 Uhr

CoalMine Coffee&Bar  
Turnerstrasse 1  
8401 Winterthur

## Peter Bichsel «Über Gott und die Welt»

Eingeführt von Ruth Loosli

**Peter Bichsel**, geboren 1935, aufgewachsen in Olten und in Solothurn zum Lehrer ausgebildet. 1964 wurde er mit seinen Kurzgeschichten **Eigentlich möchte Frau Blum den Milchmann kennenlernen** auf einen Schlag bekannt; die Gruppe 47 nahm ihn begeistert auf und verlieh ihm 1965 ihren Literaturpreis. **Peter Bichsel** liebt das Kleine, das Misslungene zuweilen, die Bahnhöfe auch. Den Bahnhof Gare de l'Est in Paris belauschte er einmal über mehrere Tage: 2010, um das Filmprojekt **Zimmer 202** mit Eric Bergkraut zu realisieren.

**Peter Bichsel** war kurze Zeit Lehrer, danach persönlicher Berater von Bundesrat Willi Ritschard und eines war er immer auch: Ein Dichter. Ein Erfinder von Wörtern, daraus die Sätze wachsen und neuen, unverhofften Sinn annehmen. Er ist ein Lebensbeobachter, einer, der schauen und zuhören kann und ab und zu daraus eine Geschichte formt. **Peter Bichsel** wird uns Altes und Neues aus seinen Werken vorlesen und vielleicht auch etwas über sein reiches Leben erzählen



Montag  
24. Februar 2014, 20 Uhr

CoalMine Coffee&Bar  
Turnerstrasse 1  
8401 Winterthur

## Alain Claude Sulzer «Aus den Fugen»

Eingeführt von HansJoerg Diener

Die plötzliche Stille ist lauter als ein Paukenschlag: Mitten in einer atemberaubenden Interpretation der Hammerklaviersonate bricht der Starpianist Marek Olsberg abrupt sein Spiel ab, schliesst den Klavierdeckel und verlässt den Saal. Als habe das abgebrochene Klavierspiel eine Schwingung ausgelöst, die das Leben aller, die dabei waren, in Bewegung bringt, gelingt Alain Claude Sulzer ein Roman, in dem sich auf engstem Raum eine Fülle menschlicher Schicksale entfaltet.

**Alain Claude Sulzer**, 1953 geboren, lebt in Basel, Berlin und im Elsass und hat 2013 den Kulturpreis der Stadt Basel erhalten. Sein Roman **Ein perfekter Kellner** (2004) wurde ein Bestseller und in Frankreich mit dem Prix Médicis étranger ausgezeichnet.



Montag  
17. März 2014, 20 Uhr

CoalMine Coffee&Bar  
Turnerstrasse 1  
8401 Winterthur

## Urs Widmer

### «Reise an den Rand des Universums. Autobiographie»

Eingeführt von Evelyn Schertler Kaufmann

«Kein Schriftsteller, der bei Trost ist, schreibt eine Autobiographie», lautet der erste Satz. Er, der verspielte Zauberer, hat die eigene Warnung in den Wind geschickt, legt ein Erinnerungsbuch aus den Jahren 1938–1968 vor und fokussiert Banales im Dramatischen einer Zeit, in der die Welt Geschichte schreibt: der 2. Weltkrieg, der Kalte Krieg, die sechziger Jahre. «Urs Widmer zu lesen ist das vergnüglichste Fitnessprogramm gegen die Erschlaffung unserer Utopielust» (Der Tagesspiegel).

**Urs Widmer**, geboren 1938 in Basel, studierte Germanistik, Romanistik und Geschichte in Basel, Montpellier und Paris und war Lektor im Suhrkamp Verlag, er lebt in Zürich.



Montag  
07. April 2014, 20 Uhr

CoalMine Coffee&Bar  
Turnerstrasse 1  
8401 Winterthur

## Terézia Mora «Das Ungeheuer»

Eingeführt von Raffael Keller

Der zweite Roman von **Terézia Mora**s geplanter Trilogie um den IT-Spezialisten Darius Kopp präsentiert sich dem Leser/der Leserin als Text in zwei (Ge-)Schichten: Die obere schildert die Reise des Protagonisten durch ganz Osteuropa und die Türkei bis nach Armenien, auf der verzweifelten Suche nach einem Ort für die Asche seiner freiwillig aus dem Leben geschiedenen Frau Flora. In der unteren Buchhälfte erklingt Floras Stimme, in Form eines Tagebuchs, das sie in ungarischer Sprache auf ihrem Computer hinterlassen hat und sich Kopp nach der Übersetzung als erschütterndes Protokoll ihrer schweren Depression enthüllt, deren wahre Dimensionen ihm zu Lebzeiten Floras verborgen geblieben sind. **Das Ungeheuer** ist ein ergreifender Roman über Nähe und Fremdheit in einer brüchig gewordenen Zeit, eine elegische Erzählung von der Unbehaustheit des Lebens in einer fragmentierten Welt.

**Terézia Mora**, geboren 1971 in Sopron, Ungarn, lebt seit 1990 als Schriftstellerin und Übersetzerin in Berlin. Ihr drei Romane und einen Erzählungsband umfassendes Werk wurde mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Ingeborg-Bachmann-Preis. Für **Das Ungeheuer** erhielt sie 2013 den deutschen Buchpreis.



Montag  
12. Mai 2014, 20 Uhr

CoalMine Coffee&Bar  
Turnerstrasse 1  
8401 Winterthur

## Brigitte Kronauer «Gewäsch und Gewimmel»

Eingeführt von Evelyn Schertler Kaufmann

Ein Wartezimmer. Die mitfühlende Kranktherapeutin Elsa. Und überall unsichtbare Spuren. Hier kreuzen sich Lebensschicksale über den Zeitungsrandern. Doch nachts bedrängen die Geständnisse der Patienten die wachliegende Elsa: Rentnerin Luise ist verliebt in Hans, den charismatischen Leiter eines Renaturierungsprojektes. Ihre Sehnsucht, noch einmal in das Arkadien der Kindheit abzutauchen, sich gegen die furchtbar überfordernde Welt zu stellen, ist bestechend. Das sprachmagische Roman-Triptychon bietet ein verwirrendes Kaleidoskop von Figuren des Alltags und stillt mit grandioser Fabulierlust unser unsterbliches Bedürfnis nach Anekdoten, Sinn, zartem Spott und Komik.

**Brigitte Kronauer**, 1940 in Essen geboren, in Hamburg beheimatet, zählt zu den wichtigsten Autorinnen der deutschen Gegenwartsliteratur. 1980 erschien ihr Erstling **Frau Mühlenbeck im Gehäus**, der vorliegende ist ihr zehnter Roman. Sie publizierte etliche Bände mit Erzählungen und Essays. Viele Preise zieren ihren Erfolg: Fontane-Preis, Heinrich Böll-Preis, Büchner-Preis, Jean-Paul-Preis (2011).



Dienstag  
13. Mai 2014, 18–19 Uhr

Eintritt frei

## Öffentliche Abendführung in der Studienbibliothek

Vom Manuskript zur Lesung: Trouvaillen aus dem Archiv der Literarischen Vereinigung. In Zusammenarbeit mit der Studienbibliothek Winterthur.

Weitere Infos: [www.dieliterarische.ch](http://www.dieliterarische.ch) sowie [www.winbib.ch](http://www.winbib.ch)

## Sasa Stanišić «Vor dem Fest»

Eingeführt von HansJoerg Diener

Es ist die Nacht vor dem Fest in einem brandenburgischen Dorf. Alle schlafen, bis auf einige Nachtschwärmer. Niemand will den Einbruch ins Dorfarchiv beobachtet haben: Alte Geschichten und Erinnerungen, Mythen und Märchen sind ausgebrochen und ziehen mit den Menschen um die Häuser. Sie fügen sich zum Roman einer langen Nacht, zu einem Mosaik des Dorflebens, in dem Alteingesessene und Zugezogene, Verstorbene und Lebende, Handwerker, Rentner und arbeitslose Halbgötter in Fussballtrikots aufeinander treffen.

**Saša Stanišić**, 1978 in Višegrad in Bosnien-Herzegowina geboren, floh als Vierzehnjähriger mit seiner Familie nach Heidelberg. Sein Romandebüt **Wie der Soldat das Grammophon repariert** begeisterte Leser und Kritik gleichermaßen. Auszüge aus seinem neuen Roman **Vor dem Fest** wurden bereits vor Erscheinen mit dem Alfred-Döblin-Preis und dem Hohenemser Literaturpreis ausgezeichnet.



Montag  
26. Mai 2014, 20 Uhr

CoalMine Coffee&Bar  
Turnerstrasse 1  
8401 Winterthur

## Arthur Steiner

Eingeführt von HansJoerg Diener

**Arthur Steiners** Gedichte sind kurze lyrische Notate, ja fast lapidare Aufzeichnungen aus der Natur und einer versponnenen Gedankenwelt. Stets spürbar bleibt eine emphatische Hinwendung zu allen Erscheinungen des Alltags und die Gabe genauester Beobachtung. Reduktion heisst das Programm – und trotzdem oder gerade darum entfaltet sich aus den Andeutungen seiner Verse ein Reichtum der Erscheinungen. Das Abwesende hinterlässt eine kaum sichtbare Spur, und der Lyriker erzählt uns in knappen Andeutungen eine lange Geschichte, die doch das meiste verschweigt, obwohl es im Hintergrund mitschwingt.

**Arthur Steiner** wurde 1934 in Uzwil, Kanton St.Gallen, geboren. Er studierte in Basel und Zürich Theologie, war Pfarrer in Stein, Kanton Appenzell Ausserrhoden, und Seelsorger am Universitätsspital in Zürich. Seit 1988 lebt er in Winterthur.

\*\*\*

**Platzreservierungen:** nur beim Sekretariat der Literarischen Vereinigung Winterthur

**Eintritt:** Erwachsene: 20.– / SchülerInnen, Studierende & Kuturlegi: 10.– / Mitglieder: Eintritt frei

Abendkasse jeweils ab 19.00 Uhr geöffnet. **Barbetrieb:** bis 22.30 Uhr

**Website:** [www.dieliterarische.ch](http://www.dieliterarische.ch)

**Sekretariat:** Thomas Keller, Scherrerstrasse 4, 8400 Winterthur

E-Mail: [sekretariat@dieliterarische.ch](mailto:sekretariat@dieliterarische.ch), Tel. 052 238 08 82

**Präsidentin:** Lisa Briner Schönberger, Eichbühlstrasse 32, 8004 Zürich

E-Mail: [lisabriner@dieliterarische.ch](mailto:lisabriner@dieliterarische.ch), Tel. 044 401 46 20